

# 8. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen, zum diesjährigen 8. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin vom 9. bis 11. September 2010 in Dresden möchten insbesondere unsere sächsischen Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich einladen. Erstmals findet ein Kongress der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin nach zunächst zögerlicher Entwicklung hospizlicher und palliativmedizinischer Versorgungsstrukturen in den östlichen Bundesländern statt. „Grenzen überwinden“ – unter dieses Motto haben wir unseren Kongress 20 Jahre nach der Wiedervereinigung Deutschlands gestellt. Wenn wir darüber nachdenken, wie

viel dieser ehemaligen Grenze bereits überwunden und wie viel davon noch spürbar ist. Es ist uns eine besondere Freude, dass wir Palliativmediziner aus unseren östlichen Nachbarländern Polen, der Tschechischen und Slowakischen Republik gewinnen konnten, einen aktiven Beitrag zu leisten und mit uns den Austausch zu suchen. Dabei strebt unsere Fachgesellschaft eine breite Basisqualifikation aller Berufsgruppen, die unheilbar erkrankte Menschen, unabhängig von deren Alter, Grunderkrankung und Betreuungsort, versorgen, an und will zu einer bestmöglichen allgemeinen Palliativversorgung befähigen.

Wann aber geraten allgemeine Betreuungsangebote für Palliativpatienten an ihre Grenzen, wann ist eine spezialisierte Unterstützung angezeigt? Und wie definieren wir

die Indikationen für die allgemeine und die spezialisierte ambulante und stationäre Palliativbetreuung?

Es wird uns die Betreuung von Palliativpatienten mit geriatrischen, neurologischen, pädiatrischen, onkologischen und akut dekompensierten Erkrankungen in der Notfall- und Intensivmedizin beschäftigen und wir wollen diese Grenze zwischen kurativ intendierter und palliativer Therapie beleuchten. Lassen Sie uns Impulse dieses Fachkongresses für eine Verbesserung der Versorgung Schwerstkranker und Sterbender in Sachsen aufgreifen und seien Sie herzlich willkommen im September im Congress Center Dresden.

Prof. Dr. med. Rainer Sabatowski  
Dr. med. Barbara Schubert  
PD Dr. med. habil. Ulrich Schuler